

Orchester | Musiker

Uroš Lajovic

Dirigenten und Solisten 2021

Dirigent

Uroš Lajovic wurde 1944 in Ljubljana geboren. Seinen musikalischen Weg nach Abschluss des Studiums an der Musikakademie Ljubljana (Komposition und Dirigieren) setzte er am Mozarteum in Salzburg bei Prof. Bruno Maderna und an der Wiener Hochschule für Musik und darstellende Kunst in der Klasse von Prof. Hans Swarowsky fort, die er mit Auszeichnung absolvierte.

Seine Dirigentenkarriere begann Uroš Lajovic in seiner Geburtsstadt – zuerst als Assistenz-Dirigent und dann als ständiger Dirigent der Slowenischen Philharmonie. In dieser Zeit war er auch als Leiter des Kammerorchesters des Slowenischen Rundfunks – RTV Ljubljana tätig. Von 1979 bis 1981 war er Chefdirigent der Zagreber Symphoniker. 1988 gründete er das Kammerorchester Slovenicum, welches bis 2001 bestand. Bis Ende der 1980er Jahre lehrte Uroš Lajovic Dirigieren an der Wiener Hochschule für Musik und darstellende Kunst. 1991 wurde er zum ordentlichen Professor ernannt. Im Jahre 2012 wurde er in Wien emeritiert. Von 2001 bis 2006 war er Chefdirigent der Belgrader Philharmonie. 2009 übernahm er auch die Stelle eines ordentlichen Professors für Dirigieren an der Musikakademie Zagreb, die er bis 2014 innehatte.

Sein Dirigentendebüt hatte Uroš Lajovic im Oktober 1965. Seitdem dirigierte er international anerkannte Orchester und Chöre. Dazu zählen mehr als 1.300 Auftritte in Slowenien und im Ausland. Gastauftritte hatte er mit fast 70 Orchestern in ganz Europa sowie in China, Korea, Kolumbien, Russland, Taiwan, in der Türkei und in den USA. Für seine Tätigkeit erhielt er mehrere internationale Auszeichnungen.

Foto: Uroš Abram

